

- Anwendungsgebiet** **Kubivent** ist eine Unterlagsbahn aus thermisch aktivierbarem Klebebitumen, die als 1. Abdichtungslage auf geeigneten Wärmedämmstoffen und geeigneten bituminösen Altdächern eingesetzt wird. **Kubivent** ist für den Einsatz auf Dachflächen und in Verbindung mit den Kubidritt-Systemen für besonders hohe Ansprüche in Bezug auf Beständigkeit und Beanspruchung bestimmt. Für alle An- und Abschlussbereiche und ggf. für besonders windsogbelastete Eck- und Randbereiche ist die vollflächig selbstklebende **Hassopren SN** in Zuschnitten zu verwenden.
- Lagerung** Die Rollen sind immer stehend zu lagern und grundsätzlich vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Während der kalten Witterung (< 10° C) sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem temperierten (> 15° C) Lagerraum auf die Dachfläche zu schaffen und dürfen nur bei geeigneter Umgebungs- und Untergrundtemperatur (> 10° C Lufttemperatur) Zug um Zug sofort verarbeitet werden.
- Verarbeitung** Der Untergrund muss sauber und absolut trocken sein. Die Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung sollte nicht unter + 10° C und darf nicht über + 30° C liegen. Die Konstruktion soll ein Gefälle von mindestens 2 % aufweisen. Vor der Verarbeitung ist die Klebekraft zu überprüfen. Die endgültige Verklebung erfolgt erst nach dem Aufschweißen der Oberlagsbahn.
- Auf vorbereiteten bituminösen Altdächern ist ein Haftgrund aus **Hasserol V**, **Hasserol V 50** oder **Hasserol V-E** satt deckend aufzubringen, der vor der Verarbeitung der **Kubivent** vollständig getrocknet und abgelüftet sein muss.
- Die Rollen sind nach dem sachgerechten Transport in Gefällerrichtung auszulegen und mindestens 15 Minuten zum Temperatur- und Längenausgleich liegen zu lassen. Nach der Ausrichtung wird die Dachbahn nicht wieder aufgerollt.
- Die unterseitig vorhandenen Folienstreifen werden auf der Seite zur bereits liegenden Dachbahn (zwei Streifen) schräg unter der Bahn hervorgezogen und auf der ganzen Länge abgezogen. In der gleichen Form zieht man die restlichen Folienstreifen zur anderen Seite ab. Es ist darauf zu achten, dass immer der hintere Streifen zuerst hervorgezogen wird. Parallel hierzu wird mit einem breitflächigen Schieber auf den Wärmedämmstoff/Untergrund gepresst und somit geglättet. Mit der zweiten Dachbahn wird ebenso verfahren. Es ist insbesondere auf den Stoßversatz mit dem erforderlichen Schrägschnitt und auf die sorgfältige Naht- und Stoßverbindung zu achten. Die Schnittkante wird mit **Hassofix** versiegelt.
- Die Längsnähte sind mit einem Nahtroller abzurollen und somit fest zu schließen. Die Querstöße sind mit einem Nahtbrenner bzw. Heißluftgerät thermisch zu aktivieren und mit einem Nahtroller anzupressen. Die Nahtüberdeckung muss mindestens 8 cm und die Stoßüberdeckung mindestens 12 cm betragen.
- Für alle An- und Abschlussbereiche der ersten Lage der Dachabdichtung sind die vollflächig selbstklebenden Elastomerbitumen-Unterlagsbahnen **Kubipren SN** oder **Hassopren SN** in Zuschnitten zu verwenden. Die Zuschnitte sind an den Anschlussbereichen bis mindestens 15 cm und an den Anschlussbereichen bis mind. 10 cm über Oberkante Belag hoch zu führen und mit einem geeigneten Wärmegasschweißgerät (Aufschweißbrenner) auf den Untergrund thermisch unterstützt aufzukleben. Die An- und Abschlussbereiche sind mit **Hasserol V**, **Hasserol V 50** oder **Hasserol V-E** zu grundieren.
- Die so verlegte **Kubivent** ist fixiert und bei regelgerechtem Mindestgefälle (2%) als regensicher aber nicht als wasserdicht anzusehen.
- Die fertig verlegte **Kubivent** kann als thermisch klebende Dachbahn *ohne Sicherheitsnaht* gemäß ZVDH nicht als Notabdichtung genutzt werden. Hierfür verwenden Sie bitte **Hassopren SN** bzw. **Kubipren SN**. Die endgültige Dichtigkeit der Nähte und Stöße sowie die Verklebung mit dem Wärmedämmstoff erfolgt erst mit dem Aufschweißen der Oberlagsbahn (z.B. **Kubidritt**). Daher ist die Oberlagsbahn Zug um Zug aufzuschweißen.
- Entsorgungshinweise** Polymerbitumenbahnen und Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EAK-Nr. 170302 „Bitumen, gemischte Abfälle, teerfrei“) können gemeinsam mit Hausmüll oder hausmüllähnlichem Gewerbemüll umweltunbedenklich entsorgt und einer thermischen Verwertung zugeführt werden.

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei speziellen Anwendungsfragen beraten wir Sie gern. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.